

Sehr geehrte Damen und Herrn!
Liebe Freunde !

Gut Ding braucht Weile oder wie aus einer „ Bauernstube“ ein Wohnzimmer wurde.

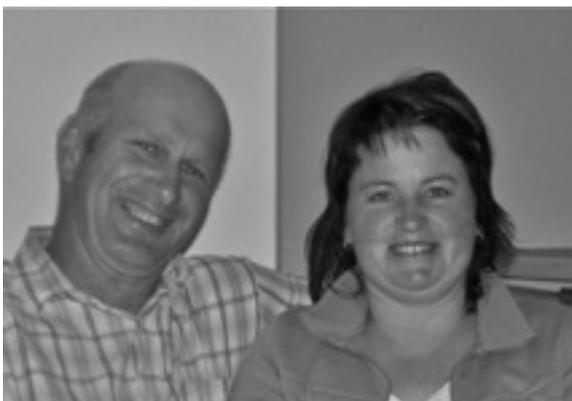
Über eine Empfehlung kam ich zu Familie Kehrer nach Putzleinsdorf.

Bei dem Projekt „Stube“ wurde vorher der Essbereich neu gestaltet und anschließend entwickelte sich die Stube „mit Mut zum Ausgefallenen“ (Kehrer) in einen Wohnbereich mit großer Couch.

+ Raumhohe Schiebevordänge integriert in die abgesetzte Decke

+ dimmbare Leuchtstofflampen, welche eine indirekte , blendfreie Raumausleuchtung gewährleisten und verschiedene Stimmungen im Raum ermöglichen

+ Birne geölt wurde mit einem robusten Akazienboden kombiniert und als mutige Farbkombination ein frisches Grün gewählt



Familie Kehrer betreibt einen Biobauernhof mit Milchwirtschaft und als 2. Standbein produzieren sie Biokräuter für die Bergkräutergenossenschaft, bei der sie auch Mitglied sind. Mehr zur Bergkräutergenossenschaft unter www.bergkraeuter.at

Wir beziehen großteils unsere Tees von dort, weil sie sehr gut schmecken und einen wertvollen Beitrag für die Region bieten.

Ich möchte mich bei Familie Kehrer für die gute, interessante und lustige Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Wie sagte Hermann Kehrer beim Abschlussgespräch: „ Es gibt persönliche Qualitäten, die über den Beruf hinaus spielen“

Eine andere lustige Verbindung ergab sich über unsere Töchter Lea und Franziska, die jüngste Tochter der Familie Kehrer.

Beide waren im Spätsommer 2008 auf einer Streicherwoche in Steyregg im Zimmer und in der Gruppe zusammen. Heuer ist dies wieder geplant und sie freuen sich schon darauf.

Mehr über die O.Ö. Streichervereinigung unter: www.oestv.at



Lea auf der Streicherwoche

Arbeiten der letzten Monate



Bauernstube in Ruster



Badezimmer in Eiche natur



Schlafraum Akazie und Fichte weiß



Badezimmer in Akazie



Privates



Lea geht mittlerweile in die 2. Klasse der VS Haslach, welche ihr große Freude bereitet.
Xaver ist mit Eifer am letzten Kindergartenjahr und macht zur Zeit wichtige Lernschritte : Schwimmer, Skifahrer, Zähneputzer.....
Es ist einfach schön die Kinder bei ihren Entwicklungsschritten zu beobachten und dabei zu sein.

Zwar schon länger aus, aber noch in präsender Erinnerung ist der Weg nach Mariazell. Mit einem befreundeten Ehepaar sind meine Frau Petra und ich im Mai 2008 von St. Florian nach Mariazell gewandert. Neben der Landschaft war es für mich eine innere Wohltat diesen Weg zu gehen.



Mehr Fotos gibt es unter www.holzimpuls.at

Wir wünschen einen schönen Frühling und freuen uns in Kontakt zu bleiben.



Familie Kitzmüller